

# ORMA



## 2020 Orma Toscana Rosso IGT - Orma

FAL96

Einer der neuen Stars rund um Bolgheri in der Toskana ist das zur Tenuta Sette Ponti gehörende Weingut Podere Oma.

**Falstaff: "Leuchtendes Rubin mit leichtem Violettschimmer. Intensive Nase mit Noten nach Gewürznelken, etwas Minze, feine Brombeere, im Hintergrund leicht erdige Komponenten. Breitet sich am Gaumen toll aus, hat viel feinmaschiges, herzhaftes Tannin, schöne Saftigkeit, knackige Frucht, im Finale langer Nachhall."**



### Orma, Podere

Nachdem der Modeunternehmer Antonio Moretti bereits mit seiner Tenuta Sette Ponti bei Arezzo im Chianti-Gebiet bewiesen hatte, dass er ein Weinunternehmen mit viel Geschick und großer Entschlossenheit führen kann, schuf er sich mit der Niederlassung in Castagneto Carducci im Bolgheri eine hochangesehene Außenstelle. Trotz der angesichts starker Nachfrage noch immer zu kleinen Flaschenproduktion hat sich das Gut längst einen vorderen Platz unter den 50 Kellereien der Anbauzone gesichert. Neben dem Stammhaus und der Dependence im Bolgheri besitzt der umtriebige und noch nicht sehr lange im Weingeschäft tätige Moretti in der Toskana mit Poggio al Lupo (Maremma) ein weiteres Weinhaus sowie mit Feudo Maccari auch noch einen Betrieb auf Sizilien.

### ITALIEN

#### Toskana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.

Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekannteste Weißwein der

Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines

Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in

Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel:

Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole Torte oder Fontalloro.